



PRESSEMITTEILUNG

Wanderweg am Wassertretbecken unterhalb des Kahlenbergs gesperrt

Laubholzeinschlag in Teilen des A1 und X5 von Montag, 1. Februar, bis Freitag, 5. Februar 2021

Schieder, 27. Januar 2021. Das Tal des Schweibaches ist ein beliebtes Ausflugsziel, besonders in Zeiten von Corona. Aufgrund von Laubholzeinschlag müssen Abschnitte der Wanderwege A1 und X5 unterhalb des Kahlenbergs in Schieder nun vom 1. bis zum 5. Februar 2021 gesperrt werden.

Wandern und Spaziergehen sind willkommene Freizeitaktivitäten während des Lockdowns. Nächste Woche, von Montag bis Freitag, sind Teile des Rundwanderweges A1 in Schieder und des Dingelstedtpfads (X5) gesperrt. Konkret handelt es sich dabei um den Bereich am Wassertretbecken, unterhalb des Kahlenbergs. In dem Gebiet bis zum Fürstenweg stehen durch Trockenheit geschädigte Buchen, deren Äste ein Sicherheitsrisiko darstellen. Die Bäume stehen zwar noch stabil, wie die stellvertretende Leiterin des Forstreviers Schieder Ute Reckefuß erklärt, dennoch habe der Absterbeprozess begonnen: „Um die Bäume noch sinnvoll verwerten zu können, müssen wir sie jetzt fällen.“

Reckefuß bittet um Verständnis für die Maßnahmen und appelliert an die Besucher die Sperrung zu respektieren. Diese gilt zu allererst der Sicherheit der Wanderer, aber auch den Mitarbeitern des Forstreviers, die die Arbeiten durchführen. Das geerntete Holz wird weiterverarbeitet und der heimischen, lippisch-westfälischen Holzindustrie zugutekommen. Am Wochenende, ab dem 6. Februar 2021, sollen die Wanderwege wieder geöffnet werden.

Bildunterschriften:

Bild 1: Buche mit abgestorbenen Kronenteilen

Bild 2: Dunkle Schleimflussflecken am Stammfuß verursacht durch einen gestörten Saftfluss

Hintergrundinformationen:

Forstabteilung:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungsuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.